

**Deutschland-Vallendar: Feuerwehrfahrzeuge**  
**OJ S 36/2023 20/02/2023**  
**Auftragsbekanntmachung**  
**Lieferungen**

**Rechtsgrundlage:**  
Richtlinie 2014/24/EU

---

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Verbandsgemeinde Vallendar  
Ort: Vallendar  
NUTS-Code: DEB17 Mayen-Koblenz  
Postleitzahl: 56179  
Land: Deutschland  
Kontaktstelle(n): Herr Gruschinski  
E-Mail: [peter.gruschinski@vg-vallendar.de](mailto:peter.gruschinski@vg-vallendar.de)  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: [www.vallendar.eu/aktuelles200.0.html?&no\\_cache=1](http://www.vallendar.eu/aktuelles200.0.html?&no_cache=1)

**I.3. Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E17149397>  
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.subreport.de/E17149397>  
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:  
Offizielle Bezeichnung: Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH  
Postanschrift: Deutschhausplatz 1  
Ort: Mainz  
NUTS-Code: DEB35 Mainz, Kreisfreie Stadt  
Postleitzahl: 55116  
Land: Deutschland  
Kontaktstelle(n): Herr Layher  
E-Mail: [slayher@kb-rlp.de](mailto:slayher@kb-rlp.de)  
Telefon: +49 6131-2398-185  
Fax: +49 6131-2398-9185  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: [www.kommunalberatung-rlp.de](http://www.kommunalberatung-rlp.de)  
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an folgende Anschrift:  
Offizielle Bezeichnung: Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH  
Postanschrift: Deutschhausplatz 1  
Ort: Mainz  
Postleitzahl: 55116  
Land: Deutschland  
Kontaktstelle(n): Herr Layher  
Telefon: +49 6131-2398-385  
E-Mail: [slayher@kb-rlp.de](mailto:slayher@kb-rlp.de)  
Fax: +49 6131-2398-9385

NUTS-Code: DEB35 Mainz, Kreisfreie Stadt

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: [www.kommunalberatung-rlp.de](http://www.kommunalberatung-rlp.de)

Adresse des Beschafferprofils: <https://www.subreport.de/E17149397>

**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

**I.5. Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

**Abschnitt II: Gegenstand**

---

**II.1. Umfang der Beschaffung**

**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Beschaffung von 2 baugleichen Mehrzweckfahrzeugen 3 (MZF-3) für die Freiwilligen Feuerwehren Vallendar und Urbar der Verbandsgemeinde Vallendar

**II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

34144210 Feuerwehrfahrzeuge

**II.1.3. Art des Auftrags**

Lieferauftrag

**II.1.4. Kurze Beschreibung**

Beschaffung von 2 baugleichen Mehrzweckfahrzeugen 3 (MZF-3) für die Freiwilligen Feuerwehren Vallendar und Urbar der Verbandsgemeinde Vallendar

**II.1.5. Geschätzter Gesamtwert**

**II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

**II.2. Beschreibung**

**II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

34144210 Feuerwehrfahrzeuge, 34144213 Feuerlöschfahrzeuge

**II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEB17 Mayen-Koblenz

Hauptort der Ausführung: Verbandsgemeinde Vallendar Rathausplatz 13 56179 Vallendar

**II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Lieferung zweier Fahrgestelle und Aufbauten/Ausbauten

**II.2.5. Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Erfüllungsgrad der Leistungsbeschreibung / Gewichtung: 10

Preis - Gewichtung: 90

**II.2.6. Geschätzter Wert**

**II.2.7.**

## **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 24

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

### **II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

- Eventualpositionen:

EP 1: Auf der rechten Seite ist im hinteren Bereich eine abschließbare Tür als seitlicher Zugang zur Ladefläche in die Kofferwand einzubauen. Die Tür ist innen glattwandig. Die Tür muss nach dem Öffnen in zwei Positionen arretierbar sein (ca. 90° und vollständig aufgeklappt 180°). Die genaue Position der Tür ist mit dem Auftraggeber abzustimmen (Abstand zwischen Vorderkante des Aufbaus (Geräteraum) und Türrahmen).

EP 2: Montage einer Haltestange in der Farbe gelb am rechten Holm des Einstieges. Wenn möglich soll die Haltestange hinter dem Holm montiert sein, um die Durchgangsbreite der Tür nicht zu beeinträchtigen.

EP 3: Unterhalb der Tür sind ausziehbare oder klappbare Trittstufen (als Treppe) anzubauen. Die Stufenhöhe darf max. 450 mm betragen. Die Treppe ist mit einem Kontaktschalter zu versehen, der dem Fahrer die korrekte Verriegelung (Fahrstellung) der Treppe eindeutig anzeigt.

### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

## **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

---

### **III.1. Teilnahmebedingungen**

#### **III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

- Angaben zur Eintragung in das Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes (Nachweis durch Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug)

- Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

- Bietererklärung zur Zusicherung der Zuverlässigkeit

Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen des Herkunftslandes vorzulegen.

Bei Dokumenten, die nicht in deutscher Sprache verfasst sind, ist eine beglaubigte

Übersetzung ins Deutsche beizufügen.

#### **III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation für Liefer- und Dienstleistungen

(Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Liefer- und Dienstleistungen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

### **III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Referenzangaben

Es ist eine Referenzliste über drei ausgelieferte Feuerwehrfahrzeuge dieser Bauart in der BRD im Zeitraum der letzten 36 Monate unter Angabe eines Ansprechpartners vorzuweisen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

- DIN EN ISO 9001:

Der Nachweis der Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 bzw. vergleichbare Zertifizierung eines ausländischen

Bieters ist mit Abgabe des Angebotes nachzuweisen (Zertifikat).

## **III.2. Bedingungen für den Auftrag**

### **III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags**

- Der Auftraggeber wendet das Landestariftreuegesetz (LTTG) Rheinland-Pfalz an.

- Auf das 5. Sanktionspaket (Art. 5k der Verordnung (EU) 2022/576) wird hier verwiesen. Der Bieter hat eine entsprechende Eigenerklärung abzugeben.

## **Abschnitt IV: Verfahren**

---

### **IV.1. Beschreibung**

#### **IV.1.1. Verfahrensart**

Offenes Verfahren

#### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

#### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

### **IV.2. Verwaltungsangaben**

#### **IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 21/03/2023 Ortszeit: 09:00

#### **IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

#### **IV.2.4.**

**Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können**  
Deutsch

#### **IV.2.6. Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 02/05/2023

#### **IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 21/03/2023 Ortszeit: 09:00

Ort:

Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH

Deutschhausplatz 1

55116 Mainz

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Bieter sind nicht zugelassen.

### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

#### **VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

#### **VI.2. Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

Aufträge werden elektronisch erteilt

Die Zahlung erfolgt elektronisch

#### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

1. Bei Fragen zur Ausschreibung wenden Sie sich bitte bis spätestens 6 Tage vor Einreichungstermin über subreport an die Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH. Alle Anfragen werden ausschließlich über die Vergabeplattform beantwortet. Bieter, die die Vergabeunterlagen anonym (ohne Bieterregistrierung) bei der Vergabeplattform herunterladen, müssen sich fortlaufend über eventuelle Aktualisierungen der Vergabeunterlagen während der Angebotsfrist bei der Plattform informieren. Die Einreichung nicht aktueller Vergabeunterlagen führt zum Ausschluss des Angebotes von der Wertung.
2. Die Angebote sind mit den geforderten Erklärungen und Nachweisen bis zum Ablauf der jeweiligen Einreichungsfrist elektronisch, verschlüsselt in Textform über die Vergabeplattform einzureichen.
3. Die Abgabe von schriftlichen Angeboten (in Papierform) ist nicht zugelassen.

#### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

##### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Postanschrift: Stiftsstraße 9

Ort: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de](mailto:vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de)

Telefon: +49 6131/162234

##### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Von Bietern erkannte Verstöße der vergebenden Stelle gegen das geltende Vergaberecht hat der Bieter bei der vergebenden Stelle gemäß den Fristen des § 160 Abs. 3 GWB elektronisch in Textform über die Vergabeplattform zu rügen. Erklärt die vergebende Stelle, dass sie einer

Rüge nicht abhelfen will, hat der Bieter binnen einer Frist von 15 Tagen bei der unter VI. 4.1) genannten Stelle einen Nachprüfungsantrag zu stellen.

**VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Postanschrift: Stiftsstraße 9

Ort: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de](mailto:vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de)

Telefon: +49 6131/162234

**VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

15/02/2023